

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsnotenschrift**

Der Ausschuss für Soziales führte seine 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 18.05.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:30 Uhr bis 19:56 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Marko Roye

###### Mitglied

Diana Bäse  
Mirko Claus  
Lothar Koppe  
Peter Schenk  
Andreas Zachlod

###### Sachkundige Einwohner

Martina Römer

###### Seniorenbeirat

Gerhard Große

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Ulrich Schünemann

SB öffentliche Anlagen

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Christian Heßler

###### Sachkundige Einwohner

Ronny Fritz  
Patricia Heit  
Walter Neuendorf  
Thomas Pietzner  
Christian Riemann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 18.05.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
4	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.02.2021	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Verleihung der Ehrenurkunde der Stadt Bitterfeld-Wolfen an Frau Frauke Kohl	<b>Beschlussantrag 075-2021</b>
7	Berichterstattung zur Erweiterung der Sport- & Spielanlage in der Grünen Lunge im OT Bitterfeld BE: Amt für Bau und Kommunallwirtschaft	
8	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende, Herr Marko Roye</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern und einem sachkundigen Einwohner fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b> teilt mit, dass es keine Änderungen zur Tagesordnung gibt und lässt daraufhin die Ausschussmitglieder darüber abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten</b></p> <p>Die anwesende sachkundige Einwohnerin ist bereits verpflichtet wurden.</p>	
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.02.2021</b></p> <p><b>Herr Roye</b> gibt bekannt, dass der Entwurf der Niederschrift zur Sitzung vom 23.02.2021 vorliegt und durch die Ausschussmitglieder keine Einwände geäußert wurden. Daraufhin lässt er darüber abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Verleihung der Ehrenurkunde der Stadt Bitterfeld-Wolfen an Frau Frauke Kohl</b></p> <p><b>Herr Peter Schenk (Vorsitzender der CDU-Fraktion)</b>, stellt als Vertreter des Einreichers den Antragsinhalt vor. Zu Beginn erklärt er kurz die Arbeit der weltweiten Organisation und die Hintergründe dieser alljährlichen vorweihnachtlichen Aktion. Dabei hebt er besonders die schon lange währende ehrenamtliche Tätigkeit der gesamten Familie Kohl hervor. Seit 2001 organisiert die Familie eine von 34 deutschlandweiten Sammelstellen.</p> <p><b>Herr Roye</b> erklärt weiterhin, dass Frau Frauke Kohl als „Familienoberhaupt“, die Ehrenurkunde stellvertretend für die gesamte engagierte Familie erhalten soll.</p> <p><b>Herr Mirko Claus</b> kann diese Ausführungen nur bekräftigen. Als Ortsbürgermeister von Greppin konnte er sich in den vergangenen Jahren bei Aktionen im örtlichen Jugendclub schon selbst davon überzeugen</p> <p>Da es keine weiteren Fragen bzw. Anmerkungen zum vorliegenden Beschlussantrag gibt, lässt der Ausschussvorsitzende über die</p>	<p><b>Beschlussantrag 075-2021</b></p>

	<p>Beschlussvorlage abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Berichterstattung zur Erweiterung der Sport- &amp; Spielanlage in der Grünen Lunge im OT Bitterfeld</b> BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p><b>Herr Ulrich Schüne mann (SB öffentliche Anlagen)</b> gibt den Anwesenden einen kurzen Einblick zum aktuellen Sachstand. Das vorliegende Konzeptpapier ist noch in der Umgestaltung. Dabei zählt er auf, dass im Vorentwurf, nach nochmaliger Prüfung, ein Gerät aus dem „Outdoor Fitnessstudio“, wie auch 2 Sitzmöbelvarianten der „Chillzone“ noch ausgetauscht werden. Die somit entstehende Fläche von etwa 1.200 m<sup>2</sup> soll einer Zielgruppe ab etwa 14 Jahren zur Verfügung gestellt werden.</p> <p><i>Eine grafische Darstellung/Flächenkonzept (Grüne Lunge – Erweiterung/Ergänzung Sportbereich) wurde den Anwesenden in der Sitzung zur Verfügung gestellt.</i></p> <p><b>Herr Roye</b> stellt die Frage nach einer Anleitung bzw. die Erklärung der Geräte, worauf <b>Herr Schüne mann</b> erwidert, dass zwar eine Beschilderung nicht ausdrücklich vorgesehen ist, aber diese vielleicht doch in Betracht gezogen werden müsste. Ein Vorschlag von <b>Herrn Roye</b> wäre hierfür ein QR-Code.</p> <p>Eine weitere Frage vom <b>Ausschussvorsitzenden</b> bezieht sich auf die Beständigkeit gegen Vandalismus und die bestimmt notwendigen Kontrollen, beispielsweise durch den Stadtordnungsdienst. Wie die aktuellen Erfahrungen zeigen, ist das leider ein nicht zu vernachlässigendes Thema, bringt er an.</p> <p>Eine Beschädigung durch Vandalismus lässt sich nicht allumfänglich ausschließen, obwohl die geplanten Geräte einen sehr stabilen Eindruck machen, entgegnet <b>Herr Schüne mann</b>.</p> <p><b>Herr Schenk</b> schlägt vor, die Anlage nach Fertigstellung, vor einer Sitzung mit allen interessierten Ausschussmitgliedern zu besichtigen und ggf. selbst zu testen. Er bringt eine Umzäunung zur Sprache, welche zur Verhinderung von Vandalismus, die Möglichkeit gibt, die Anlage in den Abend- und Nachtstunden zu verschließen und damit zu sichern. Die Kosten dafür interessieren ihn, außerdem wann die Anlage eröffnet wird und ob ein Verschließen möglich ist oder nicht.</p> <p><b>Herr Schüne mann</b> antwortet darauf, dass der Eröffnungstermin noch unsicher sei. Momentan ist sie für Oktober oder November dieses Jahr geplant. Bei den Zaunkosten kann er spontan keinen Betrag nennen. Natürlich käme es auch auf die Höhe an.</p> <p><b>Herr Schenk</b> wirft kurz ein, dass der Zaun bitte nicht als Abgrenzung gesehen werden soll. Nach einer gewissen Zeit (nach der Eröffnung) könnte aber auch erst ein möglicher Bedarf, im Sinne einer Kosten-Nutzen-Rechnung festgestellt werden, schlägt er vor.</p> <p>Es folgt ein reger Meinungsaustausch der Anwesenden, wobei nicht nur einige Vorschläge zum Punkt Sicherung der Anlage und die Möglichkeiten</p>	

	zur Geräteerklärung diskutiert werden. Auch über eine denkbare Beteiligung ortsansässiger Fitnessstudios wird sich ausgetauscht	
zu 8	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p><b>Herr Gerhard Große (Seniorenbeirat)</b> informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Betreiber der Heimatstube am Markt in Wolfen, Herr R., verstorben ist. Sein Sohn habe zwar signalisiert, dass er am Erhalt der Heimatstube interessiert ist, sucht aber jetzt nach Anregungen, dies umzusetzen. Herr Große erzählt den Anwesenden, welche noch nicht vor Ort waren, vom erheblichen Umfang der privaten Sammlung und betont dabei, dass es auf jeden Fall erstrebenswert ist, diese zu erhalten.</p> <p><b>Herr Roye</b> regt eine Kontaktaufnahme mit Frau Simon vom Kultur- und Heimatverein Wolfen e. V. an.</p> <p><b>Frau Diana Bäse</b> spricht darüber, dass es notwendig ist, entweder einen neuen Verein zu gründen oder aber eine Kooperation mit dem Kultur- und Heimatverein in Wolfen einzugehen, um entsprechend Fördermittel beantragen zu können. Sie schlägt vor, im Rahmen einer der nächsten Sitzungen, die Heimatstube zu besuchen.</p> <p>Dieser Idee schließt sich <b>der Ausschussvorsitzende</b> an. Er erwähnt weiterhin den OR Wolfen, der in Anbetracht der Brauchtumpflege hier gefragt ist. Weiterhin Außerdem kann er sich vorstellen, bei einem der nächsten Termine Frau Simon als Gesprächspartner einzuladen und sich bis dahin mit Herrn Gatter (Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport) in Verbindung zu setzen.</p> <p><b>Frau Römer</b> bringt zur Sprache, dass es für die Frauen, welche das Frauenhaus verlassen haben, in der Vergangenheit nie ein Problem war, eine Wohnung zu finden. Nun aber hat sich gezeigt, dass es sich schwierig gestaltet, wenn Frauen mit Migrationshintergrund, welche meist mehrere Kinder haben, eine Wohnung brauchen und deshalb länger im Frauenhaus bleiben müssen. Sie ist sich nicht sicher, ob die Problematik den großen Wohnungsanbietern so bekannt ist. Durch den umfangreichen Wohnungsrückbau fehlen diese Wohnungen scheinbar.</p> <p><b>Herr Schenk</b> merkt an, dass der Landkreis jährlich einen sogenannten Sozialbericht erstellt. Deshalb schlägt er vor, wenn dieser fertig ist, den zuständigen Mitarbeiter, zu einer der nächsten Sitzungen, in den Ausschuss einzuladen. Dadurch könnten natürlich nicht nur offene Fragen beantwortet werden, sondern es wäre auch möglich, die Stadt aus sozialem Gesichtspunkt zu betrachten, ergänzt er.</p> <p><b>Herr Roye</b> informiert die Ausschussmitglieder, dass die Sitzung im Juni (29.06.2021) pandemiebedingt nicht stattfindet, wenn nicht ein Beschlussantrag, auf Grund der Beratungsfolge, im Ausschuss vorberaten werden muss. So orientiert er darauf, dass am 17.08.2021 die nächste planmäßige Sitzung sein wird. Weiterhin spricht er darüber, dass er die Berichterstattung zum Thema Obdachlosenunterkünfte/Ganztagsunterkünfte für den nächsten Termin planen will.</p>	

<b>zu 9</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:36 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	
-------------	---	--

gez.  
Marko Roye  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Kerstin Weber  
Protokollantin